

Pressemitteilung

| | | | |
|---------|------------------------|---------------|-----------------------|
| Publ. | Fachzeitschriften | Kontakt | Printplus AG |
| Ausgabe | nächste | | Schützenwiese 8 |
| Rubrik | Weiterbildung, Schulen | | 9451 Kriessern |
| Version | | Telefon | +41 71 737 98 00 |
| Bilder | Bilder | Telefax | +41 71 737 98 79 |
| | | Internet | www.printplus.ch |
| Titel | Fit für neue Aufgaben | Kontaktperson | Nadine Plüss |
| | | Email | n.pluess@printplus.ch |

Fit für neue Aufgaben

Die Fachschulen für unsere Branche haben einen sehr guten Ruf. Facharbeiter qualifizieren sich dort für leitende Aufgaben in den Unternehmen. Der Anspruch ist eine qualifizierte und breitgefächerte Vertiefung des bereits vorhandenen Fachwissens und eine Vertiefung des Wissens in technischen und betriebswirtschaftlichen Bereichen. Selbstverständlich gehören hier auch Kenntnisse über softwaregestützte Prozesse dazu.

Die angehenden Führungskräfte müssen sich während der zweijährigen Ausbildung für das Auftragsmanagement fit machen. Konkret bedeutet das, sich mit Themen vertraut zu machen wie Evaluierung einer Software zur Vorbereitung eines Entscheides, Einsatz einer Software für die optimale Unterstützung der betrieblichen Abläufe und die Auswertung und Interpretation von Kennzahlen aus einem ERP-System.

Thomas Zimmer, von der städtischen Fachschule für Drucktechnik und Papierverarbeitung in München, und Maximilian Spies, Leiter der Printplus AKADEMIE, haben ein Intensivseminar für diesen speziellen Themenbereich abgestimmt und den zukünftigen staatlich geprüften Druck- und Medientechniker/innen angeboten.

Die Anforderung war, dass die Schüler die Grundlagen kennenlernen, welche im Evaluierungsprozess für ein MIS/ERP-System entscheidend sind und Kenntnisse zu Verbesserung der Abläufe im Auftragsmanagement haben. Teilnehmer sollten nach dem Kurs die Werkzeuge eines betriebswirtschaftlichen Führungsinstruments kennen und in der Lage sein eine Anwendung zu beurteilen.

Die passende Software für ein Unternehmen zu finden ist nicht leicht. Für die Evaluierung erarbeiten die Schüler Standardfragen, die später auch in der Praxis Anwendung finden könnten. Maximilian Spies war es wichtig, hier einen ergebnisoffenen Fragenkatalog zu erarbeiten.

Thomas Zimmer wies darauf hin, dass Kalkulation und Platzkostenrechnung Gegenstand der Ausbildung sind. Der Einsatz einer Software ist aus administrativen Gründen jedoch nur bedingt möglich. Aus diesem Grund umfasst das Ausbildungspaket die Nutzung der Branchensoftware Printplus Druck.X. Die kleine Lösung der Printplus AG ist einfach in der Handhabung, deckt aber alle wichtigen Prozesse eines Unternehmens ab.

Der Kurs dauert zwei Tage. Am Ende können die Teilnehmer noch eine Hausarbeit einreichen, um so das Zertifikat «Betriebsmanager» zu erlangen. Andere Schulen zeigten ebenfalls Interessen an dem Angebot und so absolvierten auch Schüler der Fachschule für Druck und Medientechnik der Stadt Nürnberg und der Höheren Graphischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt in Wien den Kurs. Selbstverständlich steht das Angebot allen Schulen offen, betont Maximilian Spies.

Bereits zum zweiten Mal führte Maximilian Spies den Kurs am BSZ Alois Senefelder in München durch. Alois Osterholzer, Schüler an der Fachschule in München, zeigte sich wie seine Mitschüler von dem Kurs begeistert

Pressemitteilung

und bestätigte: „ohne den Kurs wäre eine Hausarbeit zum Thema Evaluierung eines Software-Systems nicht möglich gewesen.“

Bilder



In Gruppenarbeit und am Laptop erarbeiteten die Schüler die Inhalte des Kurses «Betriebsmanager».



Die Schüler hatten Spass an dem Kurs, der durch Thomas Zimmer (hinten stehend) begleitet wurde.